

DATEN UND FAKTEN – Freiräume am Magdeburger Hafen

6. Juni 2011

„HAFENCITY Brückenschlag“: City und HafenCity wachsen zusammen – Fest am Magdeburger Hafen am 10. und 11. Juni 2011

Beschreibung:

Eine großzügige Freiraumanlage aus Promenaden, Plätzen und Brücken am Magdeburger Hafen und Brooktorhafen schafft in der HafenCity attraktive neue Aufenthaltsbereiche und zugleich eine Vielzahl neuer Verbindungen und Wegebeziehungen. Durch die umlaufenden Promenaden mit Plätzen und Brücken werden das Überseequartier, das Elbtorquartier und das Brooktorquartier eng miteinander verknüpft. Verschiedene Niveaus und Elemente wie Rampen und Stufenanlagen zwischen den Kaiebenen und dem hochwassersicheren Niveau der Straßen und Baufelder verknüpfen die verschiedenen Stadträume miteinander und erlauben immer wieder unterschiedliche Blicke und Perspektiven auf die Wasserflächen und die Quartiere.

Die Promenaden wurden mit hochwertigen Natursteinplatten- und Pflastermaterialien belegt. Mehr als 90 neu gepflanzte Bäume bieten eine Abwechslung von besonnten Abschnitten und schattigen Bereichen. Auf den verschiedenen Niveaus sind zahlreiche unterleuchtete Sitzbänke zum Verweilen entstanden. Ein 30 m langes Steinsofa auf der Brooktorkai-Promenade stellt allein durch seine Länge eine gestalterische Besonderheit dar und bietet weite Blicke über den Brooktorhafen und Magdeburger Hafen. Eine weitere Besonderheit ist mit dem Uferpavillon in dem Höhensprung zwischen der Osakaallee und der Promenade entstanden. Eine Ausstellung präsentiert dort auf 120 qm kompakt die Nachhaltigkeitsthemen der HafenCity. Mittelfristig wird dort Gastronomie mit Sitzplätzen auf der Promenade einziehen.

Verknüpft werden diese verschiedenen Freiräume durch drei Brücken: die historische Busanbrücke, die einen neuen Belag erhalten hat, und die beiden neuen Fußgängerbrücken (Entwurf: Feichtinger Architekten, Paris).

1) Promenade Magdeburger Hafen/Osakaallee:

Länge der Promenade: 330 m

Gesamtfläche: 6.000 m²

Breite: untere Ebene 8-12 m
(inklusive der Straßenebenenflächen der Osakaallee: 18 m)

Höhenniveaus: Promenade: 5,70 m üNN; Osakaallee: 8,00 m üNN

Anzahl und Art der Bäume: an der Osakaallee: 64 Sophora japonica (Japanischer Schnurbaum); auf der Promenade: 6 Salix alba 'Tristis' (Hängende Weide), 2 Betula pendula (Sandbirke)

Rasenfläche: 500 m²

Sitzbänke: 35 unterleuchtete Sitzbänke

Materialien/Beläge: Die Beläge sind mit Granit in roten, grauen und gelben Streifen, Natursteinplatten und Pflaster ausgestattet, die Oberflächen des Höhensprungs mit grauem Sichtbeton mit Klinkerpaneelen aus verschiedenen Farben.

Besonderheit: Integration eines Uferpavillons, seit April 2011 genutzt als Osaka 9 Nachhaltigkeitspavillon mit einer Ausstellung zu den Nachhaltigkeitsthemen der HafenCity; später Nutzung für Gastronomie mit Außensitzplätzen vorgesehen

Beleuchtung: Die Grundausleuchtung erfolgt über die an Hafenkranen erinnernde Straßenleuchte „Latina“ des katalanischen Herstellers Santa & Cole, entworfen von der Architektin Beth Galí; die Strahler an den Mastleuchten sind mit LED-Technologie ausgestattet.

Baupläne: Insgesamt waren ca. 300 Baupläne notwendig

Planung/Ausführung:

- Freiraumplanung Magdeburger Hafen: Beth Galí ARQUITECTES, Barcelona
- Kontaktarchitekt in Hamburg: Breimann Bruun Simons, Hamburg
- Ingenieurbau: Büro Binnewies, Hamburg
- Verkehrsplanung: ARGUS, Hamburg
- Ausführung Ingenieurbau: ARGE HC Hagemann / Firma Holst, Hamburg
- Ausführung Landschaftsbau: Stohn & Henningsen, Bordesholm

2) Platz Bei St. Annen

Fläche: 2.300 m²

Niveau: 5,70 m üNN

Materialien/Beläge: Die Beläge sind mit Granit in roten, grauen und gelben Streifen, Natursteinplatten und Pflaster ausgestattet, die Oberflächen des Höhengsprungs mit grauem Sichtbeton mit Klinkerpaneelen aus verschiedenen Farben.

Bäume: 3 Blutpflaumen (*Prunus cerasifera* ‚Nigra‘) 7 Ölweiden (*Eleagnus angustifolia*)

Steinbänke: 15 unterleuchtete Steinbänke

3) Promenade Brooktorkai:

Fläche: 1.900 m²

Länge: 250 m

Breite: 7-10 m

Niveau: 5,70 m üNN

Beläge: Gesägtes Großsteinpflaster Granit rot-grau-bunt

Bäume: 7 Sumpfeichen (*Quercus palustris*) in Gruppen

Besonderheit: Steinsofa aus Granit Länge 30 m, Stehtische, 2 große Freitreppen

Planung/Ausführung:

- Landschaftsarchitektur Promenade Brooktorkai: WES & Partner, Hamburg
- Ausführung Promenade Brooktorkai: Wiese und Suhr, Hamburg

4) „Domplatzachse“ von Bei St. Annen bis Mönckebergstraße Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG)

Länge der Verbindung: 850 m

Gesamtfläche: 21.000 m²

Breite der Gehwege: 3 bis 8 m

Anzahl und Art der Bäume: an den Straßen Brandstwierte und Alter Fischmarkt: 30 Stück, Silberhorn

Materialien/Beläge: Die neue Platzfläche südlich und westlich der Petrikirche ist mit dem „Mönckebergstraßenpflaster“ befestigt worden. Die übrigen Gehweg-Beläge bestehen aus Betonsteinplatten im Format 75x50.

Besonderheit: Zeitgleich mit dem Wegebau sind auch die Wandbereiterbrücke und die St.-Annen-Brücke saniert sowie das Hochwasserschutztor an der Kornhausbrücke neu gebaut worden. Die Radwegführung ist auf der gesamten Strecke neu gestaltet worden, so dass jetzt auch für Radfahrer eine sichere und komfortable Verbindung zur Hafencity besteht.

Beleuchtung: Zusätzlich zur Straßenbeleuchtung werden die breiten promenadenartigen Gehwege mit einer „Boulevardbeleuchtung“ ausgestattet, die auch die Bäume ins rechte Licht rückt.

Realisierung: Herbst 2007 bis Juli 2011 in mehreren Bauabschnitten. Bis Ende 2011 soll auch der Platz um die Petrikirche neu gestaltet werden.

5) Plätze am St. Annen-Fleet („Fleetschlösschen“ und Pickhuben): Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG)

Gesamtfläche: 3.500 m²

Höhenniveaus: 5,40 m üNN bis 5,90 m üNN

Materialien/Beläge: Diese Plätze werden wie der Platz südlich des St. Annen-Knotens mit Granit in roten, grauen und gelben Streifen, Natursteinplatten und Pflaster ausgestattet. Zusätzlich werden Bänder aus historischen Kupferschlackesteinen verlegt, die auch in der Speicherstadt verwendet werden.

Planung:

- Wettbewerb Freiraumplanung Magdeburger Hafen / Überseequartier: Beth Galí ARQUITECTES, Barcelona
- Kontaktarchitekt: Breimann Bruun Simons, Hamburg

Realisierung: Herbst 2011 bis Mitte 2012.

Pressefotos und Pressemeldungen finden Sie digital unter:

<http://www.hafencity.com/de/presseportal-der-hafencity.html>

Pressekontakt:

Susanne Bühler, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

HafenCity Hamburg GmbH

Tel. +49 (40) 37 47 26 14

E-Mail: buehler@HafenCity.com

www.hafencity.com